



Klimavereinbarung

Hinweise und Erläuterungen zu einzelnen Punkten können dem beiliegenden Leitfadens entnommen werden.

Name der Schule:

1

Die Klimavereinbarung wird zwischen folgenden Gruppen der Schulgemeinschaft geschlossen:

- SV
- Lerngruppe/Klasse/Kurs
- Projektgruppe/AG
- _____

und

- Schulkonferenz
- Schulleitung
- Fachkonferenz:
- _____

(Mehrfachnennungen möglich)

2

Auf diesen Bereich/diese Bereiche des Schulalltags bezieht sich die Vereinbarung:

- Ernährung
- Mobilität
- Ressourcen
- Strom
- Wärme
- Digitalisierung
- Außengelände (Schulhof, Schulgarten u.a.)
- Klimafakten/Klimabildung
- Klimagerechtigkeit
- _____

(Mehrfachnennungen möglich)

3

Die Klimaaktivitäten finden vorwiegend in folgendem Rahmen statt:

- Projekt
- Projekttag / Projektwoche
- Unterricht
- Außerunterrichtlicher Rahmen, z.B. im Ganztags
- AG
- SV
- Klimarat der Schule
- _____

(Mehrfachnennungen möglich)



4 Titel und kurze Beschreibung der Klimaaktivitäten:

(Mehrfachnennungen möglich)

5 Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich zu folgenden Schritten, um die Klimaaktivität durchzuführen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

(Mehrfachnennungen möglich)

6 Schulleitung und/oder Schulgremien verpflichten sich, die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Klimaaktivitäten zu unterstützen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

(Mehrfachnennungen möglich)

7 Zeitraum der Umsetzung der Klimaaktivitäten:

Die Aktivitäten sollen in dem Zeitraum vom ____ bis zum ____ umgesetzt werden.

(Mehrfachnennungen möglich)

8 Ansprechpersonen:

Schülerinnen/Schüler:

Schulleitung/Lehrkräfte/weiteres pädagogisches Personal:

9 Außerschulische Partnerinnen und Partner/Unterstützende (wenn vorhanden):

Name/Organisation/Kontakt Daten:

10 Diese Patin/dieser Pate der Vereinbarung prüft die Umsetzung, achtet auf die Meilensteine und unterstützt die Aktion

Name/Organisation/Kontakt Daten:

11 Die Klimavereinbarung und die Klimaschutzaktionen der Schule werden mit Hilfe folgender Medien intern und extern veröffentlicht:

- Webseite der Schule
- Schulzeitung
- Aushang
- eigene Webseite/ Unterseite o.ä. der Schülerinnen und Schüler
- Soziale Medien
- Schulcloud
- Bezirkliche Ebene (z.B. Kiezblatt)
- Webseite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zusendung an den Referenten für Klimabildung und BNE an Berliner Schulen
harry.funk@senbjf.berlin.de
- _____

(Mehrfachnennungen möglich)

12 Unterschriften:

Schulleitung/Lehrkraft usw., Datum

Schülerin/ Schüler, Datum

Schulleitung/Lehrkraft usw., Datum

Schülerin/ Schüler, Datum

Patin/Pate, Datum

Schülerin/ Schüler, Datum



Leitfaden: Klimavereinbarung – Hinweise und Erläuterungen

- Zu 1.** Die Vertragspartnerschaften können flexibel gestaltet werden, sofern eine verbindliche Vereinbarung geschlossen wird. Unterrichts- und Initiativgruppen der Schülerinnen und Schüler sollten nach Möglichkeit die SV einbinden, können aber auch unabhängig handeln, wenn sie bei der SV keine ausreichende Unterstützung erhalten.
- Die Schulleitung sollte eingebunden werden. Beschlüsse der Gremien und der Einbezug der Schulgemeinschaft unterstützen den Prozess.
- Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler bei der Planung und Durchführung der Aktivitäten ist wesentlicher Bestandteil der Klimavereinbarung.
- Zu 2.** Hier werden zunächst die Bereiche der CO₂-Bilanzierung von Schulen genannt, welche das IFEU Institut im Auftrag von Greenpeace entwickelt hat. Diese sind: Ernährung, Mobilität, Ressourcen, Strom und Wärme.
- Zusätzlich wurden durch den Beirat, der die Klimavereinbarungen erarbeitet hat, weitere Bereiche hinzugefügt. Die Schulen können weitere Bereiche ergänzen.
- Zu 3.** Außerschulische Lernorte bieten vielfältige Möglichkeiten für unterrichtliche und außerunterrichtliche Klimaschutzaktivitäten.
- Unterricht: Neben direkten unterrichtlichen Aktivitäten zu Fragen der Klimakrise haben Schülerinnen und Schüler das Recht über schulinterne curriculare Vorgaben auf den Unterricht einzuwirken.
- Zu 4.** Sie können selbstständig in der Gruppe entwickelt, die Unterstützung durch Lehrkräfte, durch NGOs und durch vorhandene Materialien bei der Ideenfindung und Umsetzung kann hilfreich sein.
- Zahlreiche Beispiele für Aktionen und Tipps finden sich u.a. auf folgenden Webseiten:
- **Klasse Klima, Aktionsheft und Handbuch der BUNDjugend**
<https://www.klasse-klima.de/wp-content/uploads/2020/02/Klasse-Klima-Aktionsheft-1.pdf>
https://www.klasse-klima.de/wp-content/uploads/2021/02/Klasse-Klima-AG-Handbuch-01_21.pdf
 - **Klimaschutz im Klassenzimmer, CO₂-Online**
https://www.co2online.de/fileadmin/co2/Multimedia/Broschueren_und_Faltblaetter/ESM16-Leitfaden_neu.pdf
 - **Greenpeace Bildungsmaterialien**
 - Mit dem Klimakit auf Lernreise, mit Klimaaktionskarten,
<https://www.greenpeace.de/bildungsmaterialien/klimakit>
 - schools for earth: CO₂-Rechner, Handbücher "Unsere Schule für das Klima – Klimaschutzmaßnahmen für Schüler" und "Whole School Approach" (gemeinsame Ausrichtung und die Zusammenführung aller Aktivitäten einer Schule)
 - **50 Tipps zum Klimaschutz sind in die sieben Handlungsfelder Abfall, Einkauf, Ernährung, Mobilität, Planen und Mitmachen, Strom sowie Wärme unterteilt. Sie finden diese Handlungsfelder sowie ein Handbuch zum Klimaschutz über die Webseite**
<https://li.hamburg.de/contentblob/4492432/94791395f89e1d0f75a2579d1fc5137f/data/download-pdf-handbuch-klimaschutz-an-schulen-50-tipps.pdf>



Zu 4. Einige weitere Unterstützungsmöglichkeiten:

- **Scientists for Future (S4F)**
 - Vorträge und Workshops:
<https://schule.scientists4future.org/berlin-brandenburg>
 - Präsentationen, Folien- und Grafiksammlungen: <https://info-de.scientists4future.org/aktiv-werden-menuepunkt/>
- **Das "SV Bildungswerk" und "Mehr als Lernen" unterstützen Schülerinnen und Schüler direkt in der Schule:**
<https://sv-bildungswerk.de/seminare-angebote/>
<https://mehralslernen.org>
- **Klimafrühstück in der Schule**
<https://www.kate-berlin.de/portfolio/klimafruehstueck-schulische-bildungsangebote/>
- **Besuch auf dem Weltacker (Pankow), um z.B. die Auswirkungen von veränderten Essensplänen in Kantinen auf dem Feld zu untersuchen, sich gemeinsam einen Überblick über die verschiedene CO₂-Einsparmöglichkeiten zu verschaffen**
<https://www.2000m2.eu/de/>
- **In einigen Bezirken gibt es Energiespar- und Klimaschutzprojekte für Schulen (bitte im Bezirksamt nachfragen)**

Zu 5. Dabei sind Planungen mit Zeitangaben gerade bei umfangreicheren Projekten hilfreich. Besonders in Grundschulen brauchen die Schülerinnen und Schüler dabei Unterstützung. Ein „Projektmanagement“ ist hilfreich, um die verschiedenen Schritte zu planen und Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Aktivitäten festzulegen. Ältere Schülerinnen und Schüler können optional einen Maßnahmenplan entwerfen, um die Aktion zu planen.

Hilfreich ist es immer zu planen, welche Schritte bis wann gegangen werden müssen, damit die geplante Klimaaktivität erfolgreich wird.

Der Beirat empfiehlt das Erreichen von Zwischenzielen öffentlich zu machen und u.U. zu feiern und sich dafür zu belohnen.

Zu 6. Unterstützung der Klimaschutzaktivitäten durch die Schulleitung beispielsweise in folgenden Bereichen:

- Kommunikation (z.B. Webseite; Aushänge, Information des Kollegiums und der Eltern)
- Finanzen,
- Zeitlicher Freiraum für teilnehmende Schülerinnen und Schüler,
- Kontaktaufnahme zu außerschulischen Partnern,
- Bereitstellung von Räumlichkeiten,
- Festlegung von Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen.



- Zu 7.** Der Zeitraum sollte innerhalb eines Schuljahres liegen. Zeitlich kurze Projekte sind zunächst zu empfehlen, damit die Erfolge schnell sichtbar werden. Bei vielen Aktivitäten kann und sollte überlegt werden, wie sie langfristig etabliert werden können.
- Eine Verlängerung des Zeitraums muss einverständlich zwischen den Vertragspartnern geregelt und schriftlich festgehalten werden.
- Langfristiges Ziel ist die Verankerung von Klimaaktivitäten ebenso wie die Auseinandersetzung mit Klimafragen an den Schulen.
- Zu 8.** Schülerinnen und Schüler sprechen die Regeln und Bedingungen für die Aktivitäten mit den zuständigen Lehrkräften oder der Schulleitung ab. Sie legen Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen fest.
- Feste Ansprechpersonen innerhalb der Schule sind für eine schnelle und reibungslose Kommunikation wichtig. Eine regelmäßige Sprechstunde zur Klimavereinbarung und ein kontinuierlicher Austausch zwischen Schulleitung und der SV bzw. den Ansprechpersonen zum Klimaschutz werden vorgeschlagen.
- Zu 9.** Empfohlen wird die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die die durchzuführenden Aktivitäten fachlich und in Bezug auf Beteiligungsfragen unterstützen können.
- Es ist möglich, dass außerschulische Partner ein Honorar verlangen, die Bedingungen müssen von vornherein geklärt werden. Finanzielle Unterstützung kann es z.B. von der Schule, dem Förderverein, von Sponsoren und durch das Programm politische Bildung an Berliner Schulen, <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/> geben.
- Zu 10.** Patinnen und Paten sind Fürsprecherinnen und Fürsprecher und Vertrauenspersonen für die Schülerinnen und Schüler. Sie unterstützen und prüfen die Umsetzung der Aktion und achten auf die Einhaltung der geplanten Schritte. Das können z.B. Eltern, Vertrauenslehrkräfte oder auch eine Schulsprecherin/ ein Schulsprecher sein der Schule sein. Der Beirat empfiehlt eine außerschulische Person aus einer NGO, der Wissenschaft, dem Medienbereich der Wirtschaft usw.
- Patenschaften und Veröffentlichungen (S. 12.) fördern die Verbindlichkeit der Vereinbarung.
- Es ist kein Ausschlusskriterium, sollten keine Patinnen oder Paten gefunden werden. Unterstützung bei der Suche nach Patinnen und Paten geben harry.funk@senbjf.berlin.de und tatjana.beienhoff-nowicki@senbjf.berlin.de.
- Zu 11.** Das Sichtbarmachen der Aktivitäten der Klimavereinbarung unterstützt die Verbindlichkeit der Vorhaben und ist eine Anerkennung für das Engagement der Beteiligten. Zugleich ist es ein Zeichen für die Bedeutung des Klimaschutzes innerhalb der Schule.
- Zu 12.** Die Unterschrift der Schulleitung ist obligatorisch, ebenso die Unterschrift einer Schülerin/ eines Schülers. Weitere Unterschriften sind möglich, auch z.B. von der Patin, dem Paten.